

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	3. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:

**Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner sowie Sachverständiger in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien:
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit**

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	21.10.2014	2.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	genehmigt
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat beruft die genannte sachkundige Einwohnerin sowie den genannten Sachverständigen für die Amtszeit 2014 bis 2019 in den Ausschuss für Umwelt und Gesundheit.

Wegen später Benennung durch die jeweils entsendende Organisation können eine weitere sachkundige Bürgerin und ein Sachverständiger erst jetzt bestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit ist nach § 23 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ein beratender Ausschuss und

a) im Bereich Umwelt für die Umweltangelegenheiten (Umweltschutzmaßnahmen und Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Umwelt)

b) im Bereich Gesundheit für die Angelegenheiten der öffentlichen Gesundheit

zuständig.

Die Zahl der gemeinderätlichen Mitglieder wurde in der Plenarsitzung vom 28.07.2014 auf 15 festgelegt. Somit könnten max. 14 sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Ausschuss für Umwelt und Gesundheit berufen werden.

Mit Beschluss des Gemeinderates am 23.09.2014 wurden 8 sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner bestellt.

Wegen später Benennung durch die jeweils entsendende Organisation können nachfolgend eine weitere sachkundige Einwohnerin sowie ein Sachverständiger für den Ausschuss für Umwelt und Gesundheit erst jetzt vorgeschlagen werden:

a) Vertreterin des Karlsruher Instituts für Technologie

Frau Dr. Heike Boos

b) Vertreter des Landratsamt Karlsruhe - Gesundheitsamt

Herr Dr. Peter Friebel

Frau Dr. Boos hat ihren Erstwohnsitz in Karlsruhe. Herr Dr. Friebel wohnt nicht in Karlsruhe. Er kann dem Ausschuss für Umwelt und Gesundheit daher nur als Sachverständiger ohne Mitgliedsstatus angehören. Eine dauerhafte Berufung wird aufgrund der großen Sachkenntnis im Gesundheitsbereich als sinnvoll erachtet.

Die vorgeschlagenen Personen haben ihre Bereitschaft signalisiert, das Ehrenamt zu übernehmen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beruft die unter a) genannte Person als sachkundige Einwohnerin sowie die unter b) genannte Person als Sachverständigen für die Amtszeit 2014 bis 2019 in den Ausschuss für Umwelt und Gesundheit.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

9. Oktober 2014